

Stadtanzeiger

ENTDECKEN. VERWEILEN. LEBEN



Ausgabe Nr. 14 – 13. Jahrgang

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER STADT HERBORN

Donnerstag, 17. Januar 2019

Erscheinungsweise wöchentlich donnerstags in:

Herborn · Arndorf · Burg · Guntersdorf · Hirschberg · Hörbach · Mekenbach · Schönbach · Seelbach · Uckersdorf

Herborn ist Fairtrade-Town

Lenkungsgruppe benötigt dringend neue Mitstreiter



Foto: Stadt Herborn

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

die Herborner Vereine und Verbände haben für das Jahr 2019 vielfältige Veranstaltungen erdacht und im städtischen Veranstaltungskalender veröffentlicht. Über unsere Homepage www.herborn.de können Sie jeweils aktuell die Veranstaltungshöhepunkte in Herborn abrufen. Sollten Ihnen Änderungen bekannt werden, informieren Sie uns bitte oder nutzen gleich die Gelegenheit öffentliche Vereinsveranstaltungen selbst unter vereine.herborn.de einzupflegen.

Ein gutes Lebensgefühl in Herborn und den Stadtteilen ist ohne ein reges Vereinsleben und das damit verbundene große Engagement der Vereinsmitglieder nicht denkbar. In unserer Stadt tragen über 200 Vereine zu einem bunten Spektrum an Veranstaltungen und Freizeitangeboten bei.

Herborn ist beliebt für den alljährlichen Veranstaltungsreigen. Auch die zahlreichen Besucher von nah und fern lassen dies immer wieder deutlich werden. Das Jahr 2019 hält wiederum viele traditionsreiche und seit vielen Jahren bekannte Veranstaltungen bereit, doch auch „Neues“ kommt dazu.

Traditionell finden zum Beginn eines Jahres die vielen Jahreshauptversammlungen in den Vereinen und Verbänden statt. Heitere Faschingsveranstaltungen und gesellige Heringessen schließen sich an. Grenzgänge, Konzerte und Wanderungen runden das lebhafteste Programm im ersten Vierteljahr ab.

Damit dieses so bleibt und wir uns auch in der Zukunft weiterer Veranstaltungen und eines vitalen Vereinslebens erfreuen können, liegt auch viel an uns. Besuchen Sie die angebotenen Veranstaltungen, um damit den „Machern“ den Rücken zu stärken.

Freuen wir uns auf ein unterhaltsames Veranstaltungsjahr 2019.

Ihr
Hans Benner
Bürgermeister



Die bisherigen fünf Faire Frühstücke waren Besuchermagneten, auch 2019 hat die Lenkungsgruppe mit der Unterstützung weiterer Herborner einiges vor. Interessierte sind zu Treffen der Lenkungsgruppe herzlich eingeladen.

Foto: Stadt Herborn

HERBORN (red) – Seit sechs Jahren ist Herborn Fairtrade-Town oder Stadt des Fairen Handels. In diesem Jahr wird diese Auszeichnung zum dritten Mal erneuert. Mit der Auszeichnung zur Fairtrade-Town hat sie sich zum Ziel gesetzt fair gehandelte Produkte in allen Lebens- und Arbeitsbereichen zu fördern.

Eine Lenkungsgruppe aus ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern unterstützt und koordiniert das Engagement für den Fairen Handel in Herborn. Sie besteht aus Ehrenamtlichen verschiedener Gruppierungen und handelt im Auftrag und mit Unterstützung der Stadt Herborn. „Indem wir als Stadt ein Vorbild sind, und durch den Ausschank von Fairem Kaffee bei unseren Besprechungen oder den Einsatz anderer Produkte bei Empfängen den Fairen Handel in Herborn vorantreiben, animieren wir weitere Organisationen und Institutionen unserem Beispiel zu folgen und sich die Hintergründe einer globalisierten Welt bewusst zu machen“, begründet Bürgermeister Hans Benner das Engagement Herborns als Fairtrade-Town.

Seitdem die Lenkungsgruppe 2012 ihre Arbeit aufgenommen hat, konnte der Gedanke des Fairen Handels mit wechselnden Veranstaltungen wie dem Fairen Frühstück auf dem Markt, Infoständen und Vorträgen einer breiten Öffent-



Logo: Fairtrade-Town Herborn. Foto: Stadt Herborn

lichkeit vorgestellt werden. Positiv von der Öffentlichkeit aufgenommen wurden beispielsweise auch eine Autorenlesung, eine Weinprobe sowie die Vorführung globalisierungskritischer Filme oder eine Kochaktion im Rahmen des Projekts „Herborn is(s)t bunt“. Zusätzlich fanden in der Vergangenheit auch Unterrichtsbesuche zu Vertiefung des Themas in unterschiedlichen Schulen statt. Die Mitglieder der Lenkungsgruppe haben sich zum Ziel gesetzt in Herborn, das Bewusstsein für den Fairen Handel zu schärfen und langfristig eine Veränderung im Konsumverhalten der Mitmenschen zu bewirken. Auch dieses Jahr sollen Aktionen, wie das Faire Frühstück oder ein Vortrag organisiert werden. Hierfür sucht die Lenkungsgruppe stets Mitglieder, die zu den monatlichen Planungstreffen kommen, und Mitwirkende, die die Durchführung von Veranstaltungen unterstützen. Interessierte können sich bei Diana Göbel melden, per E-Mail an fairtrade@herborn.de oder telefonisch unter 02772 / 708 288, oder zu den Sitzungen der Lenkungsgruppe kommen.

Fairer Handel lebt vom Mitmachen

Um Fairtrade-Town zu werden und zu bleiben, ist es bei einer Stadt von Herborns Größe erforderlich, dass fünf Einzelhändler und drei Gastronomen Produkte aus Fairem Handel verwenden. Dass mehr Kunden darauf achten unter welchen Bedingungen ein Produkt hergestellt wurde, zeigt sich auch im Sortiment der heimischen Geschäftswelt. Einige Herborner Einzelhändler und Gastronomen unterstützen das Projekt Fairtrade-Town Herborn durch eigenes Engagement, ebenso wie Schulen, Kirchen und Vereine. Sie bieten in

ihrem Sortiment einige Waren an, die das Fairtrade-Siegel tragen, oder verwenden sie bei eigenen Veranstaltungen.

Fairer Handel lebt vom Mitmachen, wir entscheiden täglich, ob Produkte aus Fairem Handel in unserem Warenkorb landen. Fair gehandelte Produkte können über verschiedene Wege erworben werden: Beispielsweise in den etwa 800 Weltläden bundesweit, wie dem seit 2015 auf dem Kornmarkt zu findenden Herborner Weltladen. Hier gelten die Kriterien des Fairen Handels sowohl für die Produzenten als auch für die Importeure und die Weltläden. Darüber hinaus gibt es eine eingeschränkte, aber stetig wachsende Auswahl



Die Lenkungsgruppe Fairtrade-Town sucht weitere Engagierte aus Vereinen und anderen Institutionen, die sich für den Fairen Handel einsetzen wollen. Foto: Stadt Herborn

fair gehandelter Produkte in Bioläden sowie in vielen Supermärkten und Discountern. „Gastronomen, Vereine sowie Unternehmen und Kleinbetriebe oder soziale Einrichtungen, die bereits faire Produkte einsetzen, sind aufgefordert sich am Projekt Fairtrade-Town Herborn zu beteiligen. Je mehr sich in unserer Stadt engagieren, desto größer der positive Effekt für die Produzenten von beispielsweise Kaffee oder Bananen, für die es keine regionale Alternative gibt“, stellt Bürgermeister Hans Benner heraus.

Wer als Betrieb, Verein oder Verband im Stadtgebiet nachweislich und dauerhaft mindestens zwei Produkte aus Fairem Handel nutzt, kann in die Liste der Unterstützer aufgenommen werden. Auch wer den Fairen Handel in Herborn fördern will und noch nicht weiß wie, kann sie sich an die Lenkungsgruppe wenden.

INFOS

Um künftige Veranstaltungen vorzubereiten und das Engagement für den Fairen Handel weiterzuentwickeln, benötigt die Lenkungsgruppe dringend neue Mitstreiter. Wer in der Lenkungsgruppe mitwirken möchte, kann sich für weitere Informationen an Diana Göbel, Tel. (02772)708 288; E-Mail: fairtrade@herborn.de, oder Marco Klingelhöfer, Tel. (02772)708 245; E-Mail: m.klingelhofer@herborn.de wenden. Interessierte Organisationen, die bei der Neuaufgabe eines Flyers über Faire Produkte in Herborn berücksichtigt werden wollen, sollten sich bis zum 15. Februar bei Diana Göbel melden.

Pertuisfreunde laden zum Empfang

Am 26. Januar im Bürgerhaus Merkenbach

MERKENBACH (red) – Jedes Jahr erinnert der „Deutsch-Französische Tag“ an den Abschluss des Friedensvertrags zwischen Deutschland und Frankreich am 22. Januar 1963.

Aus diesem Anlass lädt der „Verein der Freunde von Pertuis“ zu einem Empfang am Samstag, 26. Januar, ins Bürgerhaus in Merkenbach ein. Beginn ist um 16 Uhr.

Junge Musiker des Johann-Gymnasiums sorgen für

die musikalische Umrahmung, und die Damen des Vereins bereiten ein französisches Spezialitätenbuffet vor.

Anmeldungen bis Dienstag, 22. Januar

Der Verein bittet bis Dienstag, 22. Januar, um Anmeldung bei einem Vorstandsmitglied oder per E-Mail an die Adresse richard.br@t-online.de. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Senioren-Computerstammtisch

Fortsetzung ab 23. Januar

HERBORN (red) – Der Seniorenbeirat der Stadt Herborn setzt den Computer-Stammtisch fort, zu dem Seniorinnen und Senioren am Mittwoch, 23. Januar, herzlich eingeladen sind.

Zu den Treffen, die immer mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr im ehemaligen Hesse Tagbüro in Herborn (Bahnhofstraße 23) stattfinden, sind interessierte Seniorinnen und Seniorinnen eingeladen, die gerne ihr Wissen rund um Computer, Tablet und Smartphone auffrischen wollen.

Eigene Geräte mitbringen

Die Instruktoressen greifen gerne Fragen zu Themen auf, die von den Teilnehmern gestellt werden. Anhand von praktischen



Der Computer-Stammtisch startet wieder am 23. Januar
Foto: Stadt Herborn

Übungen können die gewonnenen Erkenntnisse vertieft werden. Eigene Geräte sollten mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Glaubensgespräche

Das Dekanat an der Dill lädt ein

HERBORN (red) – Jedermann ist eingeladen, an den Glaubensgesprächen, im Dekanat an der Dill teilzunehmen.

Das nächste Glaubensgespräch findet statt am Montag, 4. Februar, um 19 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus Herborn neben der Stadtkirche (Kirchberg 4).

An diesem Tag geht es um Psalm 2 - Fragen 20, 21 und 117

des Heidelberger Katechismus. Das Thema lautet: „Retter, Tröster-Glaube“. Referent ist Pfarrer Andrea Best (Herborn).

Für Rückfragen stehen Pfarrer i.R. Dietmar Balschun und Jürgens Daub zur Verfügung. Auskunft: Pfarrer i.R. Dietmar Balschun (Driedorf) Tel: 02775/578900; Jürgen Daub (Wilnsdorf), Tel. 02739/2616.

Winterschlussverkauf
Winterschuhe/-Stiefel Restpaare
20% 30% 50% Rabatt
20,- €
Schuhhaus Discher
in Merkenbach
Tel. 0277/1569
Wingerstraße 2-4
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30-12.30
14.00-18.00 Uhr
Sa. 9.30-13.00 Uhr
Markenschuhe für die ganze Familie dauerhaft günstig

Amtliche Bekanntmachungen



EINLADUNG

Sitzung: 18. Sitzung des Seniorenbeirats
Datum: Dienstag, den 22.01.2019
Uhrzeit: 15.00 Uhr
Ort: Stadtwerke Herborn, Sitzungszimmer
die Sitzung ist öffentlich

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- TOP 1:** Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2:** Rückblick Seniorenweihnachtsfeier 2018
- TOP 3:** Nachbarschaftshilfe
- TOP 4:** Themenvorschläge für die Seniorentagung am 28.02.2019 in Wetzlar, Rathaus
- TOP 5:** Notfallmappe
- TOP 6:** Anfragen und Mitteilungen

gez. Erentrud Ebner, Vorsitzende

Amtliche Bekanntmachungen



Die 23. öffentliche Sitzung des Ortsbeirats Merkenbach findet am Dienstag, den 22.01.2019 um 18:30 Uhr statt. Sitzungsraum: **Bürgerhaus Merkenbach**

Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bericht des Ortsvorstehers
- 3 Jahresbericht Ortsbeirat Merkenbach
- 4 Angesprochene aber nicht erledigte Punkte
- 5 Fragen des Ortsbeirats zur Informationsveranstaltung der Bürgermeisterkandidaten
- 6 Anfragen und Mitteilungen

Herborn, 10.01.2019
 Dieter Freitag, Ortsvorsteher

Bekanntmachung

des Wasserbeschaffungsverbandes Wasserwerke Dillkreis Süd, Sinn, über die Festsetzung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2019. Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 21. November 2018 einstimmig den vorgelegten Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 festgesetzt.

Satzung

des Wasserbeschaffungsverbandes Wasserwerke Dillkreis Süd in Sinn über die Festsetzung des Wirtschaftsplanes für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019. Aufgrund der Satzung des Wasserbeschaffungsverbandes Wasserwerke Dillkreis Süd vom 01.01.2018, § 8 Ziff. 5, und Beschluss der Verbandsversammlung vom 21.11.2018 wird folgende Satzung über den Wirtschaftsplan für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 wird im Erfolgsplan

in den Erträgen	auf	2.013.850,00 €
in den Aufwendungen	auf	1.887.850,00 €

Überschuss 126.000,00 €

im Vermögensplan	in der Einnahme	auf	1.373.000,00 €
	in der Ausgabe	auf	1.373.000,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der Grundbeitrag zur Deckung der nicht über die Wasserabnahmebeiträge gedeckten Kosten wird gem. § 27 Abs. 3 der Verbandsatzung für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 vorläufig wie folgt festgesetzt:

Mitglied	Einwohner (HW) 30.06.2018	Grundbeitrag 2019 Anteil Verbandsmitglied
Angelburg	3.607	33.326,44 €
Aßlar	12.043	111.269,83 €
Breitscheid	4.740	43.794,65 €
Dietzhöltal	5.654	52.239,44 €
Driedorf	2.660	24.576,75 €
Ehringshausen	9.061	83.718,00 €
Eschenburg	10.252	94.722,10 €
Greifenstein	6.694	61.848,40 €
Herborn	5.625	51.971,50 €
Leun	5.828	53.847,10 €
Mengerskirchen	4.079	37.687,42 €
Sinn	6.414	59.261,37 €
Gesamt	76.657	708.263,00 €

§ 3

Der Wasserabnahmebeitrag für die Wasserlieferungen wird wie folgt festgesetzt:
 Für die Zeit vom 01.01. – 31.12.2019:

Verbandsmitglieder

für die Mindestabnahmemenge und darüber hinausgehende Wassermenge 0,51 €/cbm, netto

Nichtmitglieder

für abgenommene Wassermenge 1,07 €/cbm, netto

§ 4

Eine Neuaufnahme von Krediten ist in Höhe von 49.000,00 € erforderlich. Umschuldungen sind in Höhe von 729.000,00 € erforderlich.

§ 5

Der Höchstbetrag des Kassenkredites, der im Kalenderjahr 2019 zur Aufrechterhaltung des Betriebes in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.000.000,00 € festgesetzt.

gez. Koch,
 Verbandsvorsteher

Bekanntmachung

Der vorstehende Wirtschaftsplan des Wasserbeschaffungsverbandes Wasserwerke Dillkreis Süd für das Wirtschaftsjahr 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die erforderliche Genehmigung/Zustimmung der Aufsichtsbehörde ist erteilt.

Regierungspräsidium Gießen
 Gz.: RPI-13-03m0400/16-2015/18
 Bearbeiter/in: Julika Sintje Jüchel

Datum: 10. Dezember 2018
 Tel. +49 641 303-2175
 Dokument Nr. 2018/444570

GENEHMIGUNG

Hiermit erteile ich dem Wasserbeschaffungsverband Wasserwerke Dillkreis Süd mit Sitz in Sinn unter Bezug auf die Begleitverfügung gleichen Datums die aufsichtsbehördliche Genehmigung zu der in § 4 der Satzung zum Wirtschaftsplan des Wasserbeschaffungsverbandes Wasserwerke Dillkreis Süd für das Wirtschaftsjahr 2019 vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen in Höhe von

49.000 €

(in Worten: neunundvierzigtausend Euro)

gemäß § 65 des Wasserverbandsgesetzes (WVG) i. V. m. § 2 Abs. 2 Ziffer 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Wasserverbandsgesetz (HWVG), § 10 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) i. V. m. § 103 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO).

Im Auftrag (S)
 Schneider,
 Regierungsdirektorin

Regierungspräsidium Gießen
 Gz.: RPI-13-03m0400/16-2015/18
 Bearbeiter/in: Julika Sintje Jüchel

Datum: 10. Dezember 2018
 Tel. +49 641 303-2175
 Dokument Nr. 2018/444544

ZUSTIMMUNG

Hiermit erteile ich dem Wasserbeschaffungsverband Wasserwerke Dillkreis Süd mit Sitz in Sinn unter Bezug auf die Begleitverfügung gleichen Datums die aufsichtsbehördliche Zustimmung zu dem in § 5 der Satzung zum Wirtschaftsplan des Wasserbeschaffungsverbandes Wasserwerke Dillkreis Süd für das Wirtschaftsjahr 2019 vorgesehenen Höchstbetrag an Kassenkrediten, der im Wirtschaftsjahr 2019 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, in Höhe von

1.000.000 €

(in Worten: eine Million Euro)

gemäß § 75 Abs. 3 des Wasserverbandsgesetzes (WVG) i. V. m. § 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Wasserverbandsgesetz (HWVG).

Im Auftrag (S)
 Schneider,
 Regierungsdirektorin

Der Wirtschaftsplan 2019 liegt in der Zeit vom 21.01.2019 bis einschließlich 29.01.2019 in der Geschäftsstelle des Wasserbeschaffungsverbandes Wasserwerke Dillkreis Süd, Kirchstraße 12, 35764 Sinn, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Wasserbeschaffungsverband
 Wasserwerke Dillkreis Süd

Sinn, 10. Januar 2019
 gez. Koch, Verbandsvorsteher

Veranstaltungen vom 17. Januar – 26. Januar

17.01.2019: 20:00 Uhr, Arnulf Rating „Tornado“. Veranstalter: Herborner Heimatspiele e.V. Ort: Kulturscheune Herborn.

19.01.2019: 14:00 Uhr, Winterwanderung. Veranstalter: Bienenzuchtverein. Ort: Gaststätte Decker in Bellersdorf.

19.01.2019: 15:00 Uhr, Jahreshauptversammlung 2019. Verein: Wanderfreunde Aartal e.V. Ort: Gemeinschaftsraum Turnhalle Herborn-Seelbach.

21.01.2019: 20:00 Uhr, Treffen der Schlaraffen (1973) – Vorträge zu Joachim Ringelnatz! Veranstalter: Schlaraffia Ob der Dill e.V. Ort: Aula der Hohen Schule Herborn.

25.01.2019: 20:00 Uhr, Bonjour Kathrin „Eine Hommage an Caterina Valente und Silvio Francesco“. Veranstalter: Herborner Heimatspiele e.V. Ort: Kulturscheune Herborn.

Stadtbücherei Herborn

Mühlgasse 7-15, 35745 Herborn
 Tel.: 02772/2945, Fax: 02772/708-9800
 Email: buecherei@herborn.de
 Internet: buecherei.herborn.de



Öffnungszeiten:

Dienstag 12:00-18:00 Uhr
 Mittwoch 10:00-14:00 Uhr
 Donnerstag 12:00-18:00 Uhr
 Freitag 10:00-18:00 Uhr
Zweigstelle Schönbach
 Schönbacher Hauptstraße 41, 35745 Herborn Schönbach
 Öffnungszeiten: Mittwoch 17:00-18:00 Uhr

Sie bekommen den **Stadtanzeiger Herborn** nicht regelmäßig? Informieren Sie uns.

An folgende Adresse wird der Stadtanzeiger Herborn nicht regelmäßig geliefert:

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Bitte ausschneiden und einsenden an:
Stadtanzeiger Marktstraße 15,
ENTDECKEN. VERWEILLEN. LEBEN 65683 Dillenburg,
 Tel.: 02771/874-280

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Dillenburg, Marktstraße 15, 35683 Dillenburg, Telefonzentrale: 02771 / 874-0
Redaktion: Brigitte Emmerich, Tel.: 02771 / 874 260, Fax: 02771 / 874 220
 E-Mail: stadtanzeiger.herborn@vrm.de
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar
Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach
Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Herborn, Amdorf, Burg, Guntersdorf, Hirschberg, Hörbach, Merkenbach, Schönbach, Seelbach und Uckersdorf.
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.
 Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Hommage an Caterina Valente

„Bonjour Kathrin“ am 25. Januar in der Kulturscheune

HERBORN (red) – Sie ist eine der vielleicht unterschätztesten deutschsprachigen Künstlerinnen. Am Freitag, 25. Januar, steht Caterina Valente im Blickpunkt eines Abends in der Kulturscheune Herborn.

„Bonjour Kathrin“ heißt die liebevolle Hommage an die Valente und ihren Bruder Silvio Francesco. Wenn Claudia Schill und ihr Bühnenpartner Klaus Renzel die Welterfolge der Caterina Valente auf die Bühne bringen, dann treffen Musik und Humor aufeinander. Die Epoche des Schwarzweiß-Fernsehens lebt in einer frischen, mitreißenden Retro-Show für alle Generationen wieder auf - live und in Farbe!

Claudia Schill, Hauptdarstellerin auf unzähligen Musical- und Revuebühnen, ist mit ihrer wandlungsfähigen Stimme die Idealbesetzung für das breite Repertoire der Valente: Bossanova, Chanson, Jazz und Latin liegen ihr ebenso wie die bekannten Schlager. Und ihr Augenaufschlag har-



Claudia Schill und Klaus Renzel kommen mit „Bonjour Kathrin“ nach Herborn.
 Foto: Agentur

moniert bestens mit dem Augenzwinkern Klaus Renzels – der bekannte Comedian und Musiker lässt nicht nur seine Gitarrensai-

ten erzittern, sondern auch das Zwerchfell der Zuschauer.

Im Mittelpunkt des Programms stehen die Auftritte der Valente mit ihrem Bruder Silvio Francesco, jedoch ohne das Geschwisterduo zu kopieren. Die hochkarätigen Jazz-Musiker ihrer Band, Original-Arrangements mit zwei Gitarren, Humor, wechselnde Kostüme und Requisiten machen „Bonjour Kathrin“ zu einer Show mit eigenem, unverwechselbarem Charme, in der auch die Klassiker wie „Tipitipitipso“, „Malgueña“, „Wo meine Sonne scheint“ oder „Ganz Paris träumt von der Liebe“ nicht fehlen dürfen.

KARTEN-INFO

Tickets gibt es zum Preis von 23 Euro im Vorverkauf bei Optik Tafelski in Herborn (Tel. 02772 / 2889), in der Dillenburger Musicbox (Tel. 02771/24467) sowie im Internet unter www.kuschherborn.de.

Redaktionschluss



für die nächste Ausgabe vom **Stadtanzeiger Herborn** ist am Freitag, **18. Januar**. Die nächste Ausgabe erscheint am **23. Januar**.

Achtung!
 Wir haben eine neue Mailadresse:
stadtanzeiger.herborn@vrm.de

Neues aus dem Rathaus Herborn

Aktuelle Neuigkeiten aus dem Rathaus Herborn erhalten Sie auch auf unserer Facebook-Seite

www.facebook.com/stadtherborn

MS REISST LÖCHER IN DEN ALLTAG

dmsg
 Dr. Michael Schmitt
 Musik & Skizzen
 Musikverlag e.V.

www.dmsg.de

Stadtanzeiger Herborn

WARNUNG

Unseriöse Werber sind unterwegs. Firmen und Geschäftsleute aufgepasst: Aktuell versuchen Werber des Mediahaus-Verlags, Anzeigen für eine Bürgerinformationsbroschüre zu akquirieren. Die Stadtmarketing Herborn GmbH weist daraufhin, dass dies nicht in ihrem Auftrag passiert, da erst im November eine neue Broschüre mit dem Titel „Herborn kompakt“ erschienen ist. Das Stadtmarketing warnt ausdrücklich vor dem Abschluss eines Anzeigenvertrags, da dieser mit überhöhten Kosten und zudem keinerlei Informationswert verbunden ist.

Stadt Herborn geht 2019 neue digitale Wege

Vereinsportal und Vereinsförderung gehen online

HERBORN (red) – Über 200 Vereine gibt es im Stadtgebiet Herborn: ob Gesangsvereine, Tierschutzvereinigungen, Zusammenschlüsse zur Förderung der Kultur oder Sportvereine – eine Vielfalt so bunt wie das Leben unserer Stadt.

Die Stadt Herborn geht 2019 mit einem neuen Vereinsportal moderne digitale Wege, um ihre Abläufe und die Kommunikation mit Vereinsvertretern einfacher und effizienter zu gestalten. Der Wechsel ist Teil einer Vielzahl von Dienstleistungen, die die Stadtverwaltung gemäß ihrer Digitalisierungsstrategie online anbietet. Ein neues onlinegestütztes Vereinsportal, das der kommunale IT-Dienstleister ekom 21 betreut, vereinfacht ab diesem Monat die Kommunikation zwischen Stadtverwaltung und Vereinen wie auch die Bearbeitung von Anträgen auf Vereinsförderung.

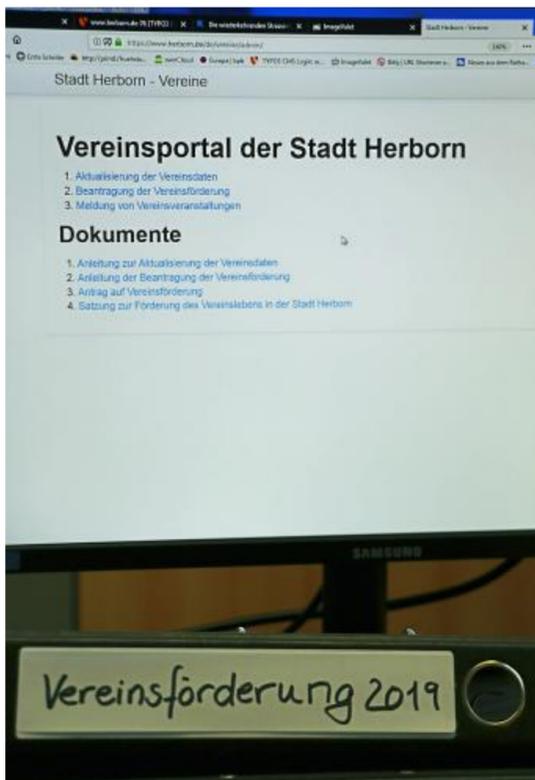
Zum Beginn eines Kalenderjahres wurden turnusmäßig alle Herborner Vereine postalisch über die Möglichkeit zur Vereinsförderung informiert. Auch Fragebögen zur Aktualisierung der Vereinsinformationen oder Förderbescheide versendete die Stadtverwaltung früher per Post oder stellte sie online bereit. Schon vor 2019 nutzte die Stadtverwaltung eine webbasierte Datenbanklösung zur

Pflege der Vereinsdaten, worin Vereine auch Vereinsveranstaltungen für den Veranstaltungskalender der städtischen Homepage melden konnten.

Verfahrensabläufe und Kommunikationswege mit der Vereinswelt ändern sich

Ab dem Jahr 2019 ändern sich Verfahrensabläufe und Kommunikationswege mit der Vereinswelt. Neue Maßstäbe in puncto moderne Kommunalverwaltung in Herborn und Bürgerfreundlichkeit setzt jetzt das neue internetbasierte Vereinsportal unter vereine.herborn.de. Jeder Verein im Stadtgebiet Herborn hat für die Anmeldung im Portal neue Zugangsdaten per Post erhalten. Im Vereinsportal sind bereits die allgemeinen Vereinsinformationen (Sitz des Vereins, Anschrift, Vereinsvorstand) hinterlegt. Vereinsvertreter, Mitglieder des Vereinsvorstands, können diese Daten, beispielsweise beim Wechsel des Vorstands, jederzeit ändern oder aktualisieren.

Durch den Wechsel des Vereinsportals wird auch das Stellen eines Antrags auf Vereinsförderung wesentlich vereinfacht. An einer Förderung interessierte Vereine können ihre Anträge und erforderlichen Nachweise direkt in das Portal



Das neue Vereinsportal der Stadt Herborn. Foto: Stadt Herborn

hochladen. Damit ist ein vollständiges Dokumentenmanagementsystem verbunden, das das Bearbeiten von Anträgen bis zu deren Archivierung ermöglicht. Sollte die Stadtverwaltung weitere Informationen beziehungsweise Unterlagen benöti-

gen, werden Vereine über das Vereinsportal informiert. Auch die Bescheide über die Vereinsförderung nebst Abrechnung der Förderhöhe können über das Vereinsportal zugestellt werden.

Informationen erfolgen per E-Mail

Die Kommunikation ist indes kinderleicht und sicher: Vereinsvertreter wie auch die Sachbearbeiter in der Stadtverwaltung werden stets per E-Mail informiert, sobald im Vereinsportal Informationen aktualisiert oder neue Dokumente hochgeladen wurden. Der Datentransfer erfolgt über eine gesicherte Verbindung mit stets aktuellsten Sicherheitsstandards. Weiterhin besteht auch die Möglichkeit, Vereinsveranstaltungen für den Veranstaltungskalender der städtischen Homepage einzutragen.

Das Vereinsportal ist erreichbar über die URL vereine.herborn.de (ohne www).

INFO

Als Ansprechpartner für das Vereinsportal beantwortet Marco Klingelhöfer alle Fragen zur Anmeldung und Umstellung des Vereinsportals, E-Mail: m.klingelhoef@herborn.de, Telefon 02772 / 708 245.

TIPPS UND TERMINE

Weltgebetstag für Frauen

HERBORN (red) – Die Dekanatsfrauen-Teams des evangelischen Dekanats an der Dill laden zu den Vorbereitungstreffen des diesjährigen Weltgebetstages (1. März) ein. Vorgesehen sind zwei Termine für die Info-Veranstaltungen: Am Samstag, 19. Januar, von 9.30 bis 15 Uhr in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses in Haiger und am Montag, 28. Januar, ab 18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Herbornseelbach. Eingeladen sind alle an der vorbereitenden Mitarbeit Interessierte.

Wanderfreunde ziehen Bilanz

HERBORNSEELBACH (red) – Zu ihrer Jahreshauptversammlung am Samstag, 19. Januar, um 15 Uhr laden die Wanderfreunde Aartal e.V. ihre Mitglie-

der in den Gemeinschaftsraum der Turnhalle in Herborn-Seelbach ein. Neben den Rechenschaftsberichten des Vorstandes stehen u. a. die Ehrungen der fleißigsten Wanderer auf der Tagesordnung. Weitere wichtige TOP dürften die geplanten Busfahrten in diesem Jahr und die 40. Wandertage im Oktober sein.

Spielenachmittag

MERKENBACH (red) – Menschen, die gerne Gesellschaftsspiele wie „Rommé“ oder „Mensch ärgere dich“ spielen, sind am Sonntag, 20. Januar, von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr in das evangelische Gemeindehaus in Merkenbach (Kirchstraße 2) eingeladen. Gäste können auch ihr Lieblingsspiel mitbringen. Zur Stärkung stehen Getränke und Gebäck bereit. Wer gerne zu Haus abgeholt werden möchte, kann sich bei Marlies Schaaf, Tel. 02772/52544 oder Beate Dietrich, Tel. 02772/51525 melden.



Der Winter kann kommen

MERKENBACH (red) – Die Vögel in und rund um Merkenbach erhalten wieder zusätzliche Kalorien. Der Natur- und Vogelschutzverein Merkenbach betreut über 500 Nistkästen rund um Merkenbach und im Dezember haben sie Futterstangen für die Wintermonate produziert. Für die umweltschonende Herstellung verwenden die Merkenbacher leere Milchbüchsen als Gussform. Das Gemisch aus Sonnenblumenkernen, Rindertalg, Haferflocken und Sonnenblumenöl wird in Milchbüchsen gefüllt. Nachdem die heiße Masse erkaltet ist, wird die Milchbüchse aufgeschnitten und entfernt. Das Ergebnis ist eine feste energiereiche Futterstange fertig zum Aufhängen. Der Verein verkauft auch die Futterstangen an privat. Bestellungen bitte an den Vorstand melden. Weitere Infos siehe <http://www.vogelschutz-merkenbach.de>.

Foto: Wolfgang Haus

Feuerwehr startet in eine neue Ära

Stadtwerke Herborn spenden Tablets für schnellere Einsatzbereitschaft

HERBORN (red) – Mit Hilfe einer neuen Software startet die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Herborn in eine neue Ära der Einsatzvorplanung. Die dazu notwendigen Tablets werden von den Stadtwerken Herborn zur Verfügung gestellt.

Die neu eingesetzte Software ermöglicht es den Einsatzkräften, schon die Zeit der Anfahrt zum Einsatzort zu nutzen, um notwendige Informationen für den Einsatz zusammenzustellen. „Mussten wir bisher unsere Auskünfte noch aus Papierordnern zusammensuchen, ergibt sich hier ein großer zeitlicher Vorteil“, erklärt Stadtbrandinspektor Kai Reeh von der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Herborn.

„Durch die Nutzung der neuen Plattform erhalten wir nun bei Eingabe der Adresse oder des betroffenen Straßenzuges alle wichtigen Informationen direkt auf dem Tablet angezeigt, können somit zu schnelleren Entscheidungen kommen und notwendige Maßnahmen unverzüglich ergreifen.“ Für die Einsatzvorplanung ist es zum Beispiel von Bedeutung, ob ein Haus gasversorgt ist, ob es dort einen Feuerwehrplan gibt oder ob leistungsfähige Hydranten in der Nähe sind. Diese und weitere Informationen werden den anfahren- den Feuerwehrleuten ab sofort auf den neuen Tablets innerhalb einer sehr kurzen Zugriffszeit und genau auf die Einsatzstelle



Markus Christ von den Stadtwerke Herborn (Mitte) übergibt zwei neue Tablets an Kai Reeh (r.) und Jens Krämer (l.) von der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Herborn.

Foto: Stadtwerke Herborn

bezogen dargestellt.

„Als die Freiwillige Feuerwehr mit ihrer Anfrage auf uns zukam, war klar, dass wir dieses überzeugende Konzept unterstützen werden. Letztendlich kommt es allen Herborner Bürgern zugute“, erklärt Jürgen Bepperling, Geschäftsführer der Stadtwerke Herborn. Er sieht hier Parallelen zum eigenen Bereitschaftsdienst. „Aus eigener Erfahrung wissen wir, wie wichtig der schnelle Informationszugang ist. Um die Reaktionszeiten zu optimieren, ist unser Bereitschaftsdienst schon seit längerem mit moderner Informationstechnik ausgestattet. Oft sind wir gemeinsam mit der Feuerwehr im Einsatz, da zählt jede Minute“, so Bepperling.

Uganda - Die Perle Afrikas

„Die Welt zu Gast im Weltladen“

HERBORN (red) – Auch im neuen Jahr setzt der Herborner Weltladen seine Reihe mit Vortrags- und Informationsabenden unter dem Motto „Die Welt zu Gast im Weltladen“ fort.

Am Montag, 21. Januar, um 19 Uhr wird Hannah Guth das ostafrikanische Land vorstellen. Erstmals war sie von 2014 bis 2015 im Rahmen eines Volontariats für den Verein „Vision für Afrika“ in Mukuno tätig. „Vision for Africa“ ist eine international tätige Organisation, deren Ziel es ist, bedürftigen Kindern in Afrika (Schwerpunkt derzeit Uganda) eine Ausbildung zu ermöglichen und jungen Menschen die Perspektive für eine gute Zukunft in ihrer Heimat zu geben. Seit Anfang 2006 betreibt der Verein dort einige Kinderhäuser und ein eigenes Ausbildungszentrum, sowie eine Klinik und viele andere Einrichtungen.

In diesem Jahr war Hannah Guth erneut für mehrere Monate in Uganda und hat mit Frauen zusammengearbeitet, die Schmuck und andere kunsthandwerkliche Produkte herstellen.

Uganda kommt in letzter Zeit kaum noch in den Schlagzeilen



Eine Frau aus Uganda, die Schmuck und andere kunsthandwerkliche Produkte herstellt. Foto: Hannah Guth

vor. Zu Zeiten Idi Amins, der das Land in den 1970er Jahren herrschte und während des Bürgerkriegs angefangen durch die Lord's Resistance Army war dies anders.

Hannah Guth wird über das heutige Uganda berichten, das nach wie vor unter den Folgen von Bürgerkriegen und autokra-

tischen Herrschern leidet. Sie stellt die hoffnungsmachenden Projekte, vor die sie dort kennengelernt hat.

Die Veranstaltung findet im Ladenlokal am Herborner Kornmarkt statt. Der Eintritt ist frei. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zu Rückfragen und weiteren Gesprächen.

Neue Kurse

Angebote der AWO Lahn-Dill

HERBORN (spa) – Die Arbeiterwohlfahrt startet mit neuen Kursen

■ Eltern-Kind-Bewegungsgruppe: Unter der Leitung von Rita Seidel steht das „Eltern-Kind-Turnen“, das die AWO-Familienbildungsstätte am Donnerstag (24. Januar) in der Medienbacher Schul-Turnhalle startet. Die Zusammenkünfte gehen jeweils von 17 bis 18 Uhr über die Bühne. In den Eltern-Kind-Bewegungsgruppen werden die Bewegungsfreude von Kindern und deren Fantasie unter Einbeziehung von Spiellandschaften und verschiedenen kindgerechten Geräten angeregt und mit Bewegungsabläufen verknüpft, die die Entwicklung der Mädchen und Jungen fördern. Anmeldungen und Kontakt: Familienzentrum der Arbeiterwohlfahrt Lahn-Dill, Christina Kahn, Tel. (02772) 959615, E-Mail fbs@awo-lahn-dill.de.

■ AWO-Zilgrei-Kurs: Schonende Übungen für Rücken und Gelenke vermittelt Gerald Hoppe im Rahmen des Zilgrei-Kurses, der am 29. Januar (Dienstag) von 18 bis 20 Uhr im Zuge der Angebote der AWO-Familienbil-

dingsstätte stattfindet. Zilgrei hilft schnell bei Beschwerden und Schmerzen in der Wirbelsäule und den Gelenken. Mit relativ geringem Aufwand können Betroffene so ihren Körper wieder ins Gleichgewicht bringen. Der Zilgrei-Kurs findet in der Schubertstraße 6 in Herborn statt. Anmeldungen und weitere Informationen: AWO Lahn-Dill, Familienbildungsstätte, Christina Kahn, Tel. (02772) 959615, E-Mail fbs@awo-lahn-dill.de.

■ Bodystyling-Kurs: Ein effektives Ganzkörpertraining absolviert Übungsleiterin Jutta Katzer-Rühl mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Bodystyling-Kurses, der am Montag (28. Januar), 17 Uhr, im AWO-Familienzentrum in Herborn (Walkmühlenweg 5) beginnt. Die Zusammenkünfte beinhalten auch eine motivierende Aufwärmphase sowie umfangreiche Dehnungs- und Entspannungsübungen. Anmeldungen für den Kurs sind noch möglich.

Kontakt und weitere Informationen: AWO-Familienzentrum, Christina Kahn, Tel. (02772) 959615, E-Mail fbs@awo-lahn-dill.de.



Grenzgang der Ortsvereine

GUNTERSODORF (red) – Am 28. Dezember waren die Guntersdorfer Ortsvereine auf ihrer traditionellen Wanderung unterwegs. Seit vielen Jahren ist die Gaststätte Schäfer im Merkenbacher Bürgerhaus das Ziel. Treffpunkt war um 10 Uhr in der Dortmitte und von dort aus marschierten die Wanderer diesmal auf einem Abschnitt des Energielehrpfades von Guntersdorf nach Merkenbach. Wie immer sorgte die Freiwillige Feuerwehr unterwegs für eine Stärkung. Die diesjährige Strecke auf schmalen Pfaden der alten Hangrohrleitung, die vom Guntersdorfer Kraftwerk bis zum Merkenbacher Wasserturm führt, war für viele der 80 Grenzgänger neu und abwechslungsreich. Bemerkenswert ist der Zusammenhalt der Guntersdorfer Ortsvereine, die diese Wanderung seit vielen Jahren gemeinsam gestalten und begehen. Zum Abschluss des Grenzganges fanden sich die Wanderer im Sportheim des SSV Guntersdorf ein.

Foto: Stadt Herborn

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Herborn:

Freitag, 18.1.: 16 Uhr, KU-4 Unterricht, Martin-Niemöller-Haus.

Sonntag, 20.1.: 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl mit (Pfr. Andree Best).

Dienstag, 22.1.: 16 Uhr, Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus am Kirchberg; 17 Uhr, Jung-schar für Kinder von 9-13 Jahren, Gemeindehaus am Kirchberg; 19 Uhr, Jugendkreis für Jugendliche ab 13 Jahren, Gemeindehaus am Kirchberg

Donnerstag, 24.1.: 19 Uhr, Das ökumenische Sofa, Pfarrsaal der Kath. Pfarrgemeinde St. Petrus Thema: Helden sind von gestern - oder ...? Über biblische und andere Vorbilder.

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter: www.evangelische-kirche-herborn.de

Katholische Pfarrgemeinde Herborn:

Donnerstag, 17.1.: 14.30 Uhr, Gymnastik für Senioren, Pfarrsaal.

Freitag, 18.1.: 8.30 Uhr, Hl. Messe, Krypta.

Sonntag, 20.1.: 10.30 Uhr, Hl. Messe - Begrüßung von Pater Joseph.

Mittwoch, 23.1.: 16 Uhr, Eltern-Kind-Spielkreis, kath. Kindertagesstätte, Alsbach; 17.30 Uhr, Hl. Messe, Krypta; 20.15 Uhr, Kirchenchorprobe, Pfarrsaal.

Donnerstag, 24.1.: 14.30 Uhr, Gymnastik für Senioren, Pfarrsaal.

Öffnungszeiten der katholischen öffentlichen Bücherei (KÖB): donnerstags, und freitags von 17 Uhr bis 19 Uhr, sonntags von 10 Uhr bis 12.15 Uhr.

Weitere Infos finden Sie unter: <https://st-petrus-herborn.bistum-limburg.de>.

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Herborn, Am Hintersand 14:

Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Wochenveranstaltungen: Montags: 20 Uhr, Feuerabend für Männer (14-tägig). **Dienstags:** 18.30 Uhr, Teenie- und Jugendtreff. **Donnerstags:** 17.30 Uhr, Jung-schar.

Weitere Infos unter: www.gemeinde-am-hintersand.de.

Freie evangelische Gemeinde Herborn, Konrad-Adenauer-Str. 66:

Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst und BibelKIDS (= Sonntagsschule für 4- bis 13-jährige).

Wochenveranstaltungen: Dienstag: 10 Uhr, Miniclub (jeweils am 1., 3. u. 5. Dienstag im Monat); 19 Uhr, „17:16“ für Teens ab 16 Jahren.

Mittwochs: 16.30 Uhr, Treffpunkt Bibel und Seniorenkreis (jd. 1. Mi. im Monat).

Donnerstags: 18.45 Uhr, Teenkreis.

Freitags: 18 Uhr, Jung-schar „Dill-

talhaie“ für Kinder ab 3. Klasse; 18 Uhr, Laufreff.

Hinweise zu besonderen Veranstaltungen beziehungsweise kurzfristige Änderungen sind auf der Startseite unserer Homepage (www.feg-herborn.de) ersichtlich.

Christliches Zentrum Herborn e.V., Kaiserstr. 1-3:

Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Wochenveranstaltungen: Dienstag: 11 Uhr, Lebensmittelausgabe im „Herborner Brotkorb“.

Donnerstags: 9 Uhr bis 11.30 Uhr, Kinder-nest (Kinder von 0-3 Jahre).

Freitags: 11 Uhr, Lebensmittelausgabe im „Herborner Brotkorb“; 17.30 Uhr, Royal-Rangers (Christliche Pfadfinder).

Evangelische Gemeinschaft Herborn, Kaiserstr. 24c:

Der Winterspielplatz im Januar 2019 fällt aus!

Wochenveranstaltungen: Dienstag: (jd. 1. und 3. Di. im Monat), 19.30 Uhr, Hauskreis.

Mittwochs: (jd. 2. Mi. im Monat), 9.30 Uhr, Seniorenfrühstück.

Donnerstags: 18.30 Uhr, Bibellesen plus.

Samstags: (jd. 1. Sa. im Monat), 9 Uhr, Gebetsfrühstück.

Weitere Informationen unter www.eg-herborn.de.

Neuapostolische Kirche Herborn, Konrad-Adenauer-Str. 54:

Sonntag, 20.1.: 10 Uhr, Gottesdienst.

Montag, 21.1.: 20 Uhr, Chorprobe

Mittwoch, 23.1.: 20 Uhr, Gottesdienst.

Jehovas Zeugen Herborn:

Achtung: Alle Gottesdienste finden ab sofort in Haiger, Sathelstraße 28, statt.

Donnerstags: 19 Uhr, Unser Leben und Dienst als Christ. **Sonntags:** 13 Uhr, Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit und Bibelbe-trachtung anhand der Zeitschrift „Der Wachturm“. Besucher sind zu allen Zusammenkünften herzlich willkommen. Es gibt keine Geldsammlungen.

Weitere Informationen unter: www.jw.org (über uns /Zusammenkünfte).

Calvary Chapel Herborn (Herbornseelbach), Hohe Straße 700, Gebäude 9:

Sonntags: 10.30 Uhr, Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst.

Wochenveranstaltungen: Mittwoch: 18.30 Uhr, Teenkreis.

Freitags: 19.30 Uhr, Jugendtreff.

Weitere Informationen unter www.calvarychapelherborn.de.

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach:

Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst.

Wochenveranstaltungen: Montag: 20 Uhr, Singkreis,

Kirchsaal.

Dienstags: 9.30 bis 11 Uhr, Kleinkindertreff „Kleine Strolche“ (mit Müttern), Gemeindehaus; 19.15 Uhr, Gebetsstreff, Kirchsaal; 19 Uhr, Frauengesprächskreis (jd. 3. Di. im Monat), Gemeindehaus; 20 Uhr, Gospel-Pop-Chor des Dekanates Herborn, 14-tägiger Wechsel zwischen Gemein-dehaus Herbornseelbach und Dillenburg (Zwingel), Andrea Zer-be, Tel.: 02772/576487.

Mittwochs: 15 Uhr, „Der schiene Onnern“ (einmal monatlich), Gemein-dehaus; 16 Uhr bis 18 Uhr Gemein-debücherei geöffnet, Kirchsaal.

Donnerstags: 16.30 Uhr bis 18 Uhr, Kindergruppe „Bambinis“ (4 bis 7 Jahre), Gemeindehaus; 16.30 Uhr bis 18 Uhr, Kindergruppe „mittendrin“ (8 bis 12 Jahre), Gemeindehaus.

Pfr. Martin Slenczka erreichen Sie donnerstags von 16 Uhr bis

Herborner Schloss.

Foto:Stadt Herborn

Herborner Schloss.

Evangelische Kirchengemeinde Ambachtal:

Sonntag, 20.1.: 9.15 Uhr, Gottesdienst, Kirche Burg; 10.30 Uhr, Abschluss-Gottesdienst Allianzgebetswoche, Brüdergemeinde, Am Tripp.

Donnerstag, 17.1.: 19 Uhr, Allianzgebetswoche in der Brüdergemeinde, Am Tripp in Uckersdorf.

Wochenveranstaltungen:

(Außer in den Schullerient): **Sonntags:** 10.30-11.30 Uhr, Kin-dergottesdienst in Amdorf. 10 Uhr (14-tägig) oder 9.50 Uhr (bei Got-tesdienstbeginn um 10 Uhr) Kin-dergottesdienst in Uckersdorf.

Montags: 17.15 Uhr bis 18.45 Uhr, (14-tägig) Jung-schar, Gemein-dehaus Burg; 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr, (14-tägig) Schmiede-workshop, Schmiede Uckersdorf; 19.30 Uhr, (14-tägig) Hauskreis in Burg bei Günter Weber, Scheid-

Herbornseelbach.

Hörsbach.

Samstag, 19.1.: 19.30 Uhr, Abend zur Allianzgebetswoche, Kirche Hörsbach.

Sonntag, 20.1.: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Hörsbach; 10.40 Uhr, Gottesdienst in Hirschberg; 9.30 Uhr, Kindergottesdienst, Haus Bodelschwing in Hörbach.

Mittwoch, 23.1.: 19.30 Uhr, Abend zur Allianzgebetswoche im Raum über der Kirche in Hirschberg. Vorankündigung: Gemein-deseminar „So will ich feiern! Ideen und Wünsche für Got-tesdienste und andre Feste des Glaubens“ mit Pfrin. Berit Hart-mann vom 25.1., 19 Uhr bis ca. 21.30 Uhr, 26.1. 9.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr mit Pausen und 27.1., 10 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchkaffee. Es können auch ein-zelne Tage des Seminars be-sucht werden. Anmeldungen bis 18.1. beim Pfarramt Hörsbach, Tel.: 02772/54979.

Herbornseelbach.

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02772 / 47050**

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken).
 Öffnungszeiten: mittwochs: 14.00 bis 22.00 Uhr, freitags: 14.00 bis 22.00 Uhr, samstags 7.00 bis 22.00 Uhr, sonntags von 7.

Herborn is(s)t rumänisch

Verein „Herborn is(s)t bunt“ lädt für den 19. Januar zum Kochen ein

HERBORN (red) – Der Verein „Herborn is(s)t bunt“ e.V. lädt am Samstag, 19. Januar, zum rumänischen Kochen ein. Das von Britta Christ, Steffen Nies, Jana Bischof und Susen Frank organisierte Kochen findet ab 10 Uhr im Mehrgenerationenhaus der AWO Herborn im Walkmühlweg statt.

An diesem Tag dreht sich alles um die traditionelle Küche des osteuropäischen Landes. So wird unter Anleitung von Hans-Jörg Krosse und seiner Familie von allen Teilnehmern unter anderem Zacusca (veganer Brotstrich), Ciorba de burta (Kut-

telsuppe), Mititei (Rinderhackröllchen) oder Mamaliga cu brânza de oaie (Maisbrei mit Schafskäse) zubereitet. Hans-Jörg Krosse hat lange Zeit in Rumänien gelebt und verschiedene Hilfsprojekte vor Ort ins Leben gerufen. Zum Dessert gibt es unter anderem eine Lapte de pasare (auch Vogelmilch genannt) – eine in Rumänien sehr beliebte Nachspeise. Neben dem Zubereiten der Speisen unter Anleitung steht an diesem Tag die Gemeinschaft der verschiedenen Kulturen aus Herborn und Umgebung im Vordergrund. Kennenlernen, Schnip-

peln und Brutzeln international sowie das gemeinsame Essen und anschließende Aufräumen soll das Miteinander aller in Herborn und Umgebung lebenden Menschen fördern.

Die Teilnahme ist kostenlos - um Spenden zur Finanzierung der Einkäufe wird aber gebeten.

INFO

Eine Anmeldung zur Teilnahme ist erforderlich und kann unter Herborn_isst_bunt@yahoo.de oder Tel. 0171 4446804 sowie bei Facebook unter „Herborn is(s)t bunt“ erfolgen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

„Bären“ lassen die Würfelbecher kreisen

Zum 27. Mal findet das Neujahrswürfeln des Verkehrsvereins Herborn statt

HERBORN (red) – Im Richterturm von Dieter Lehr kreisten wieder die Würfelbecher. Der Verkehrsverein Herborn lud zum nunmehr 27. Mal zum traditionellen Neujahrswürfeln.

Über 40 Bären kämpften mit ihrem Glück und hofften auf den Gewinn einer Metzgerspezialität der Fa. Andreas Herr aus Herborn.

Ein besonderes Überraschungsgeschenk brachte der Geschäftsführer des REWE Lebensmittelmarktes in der Au Herr Manuel Alpsoy mit, nämlich zehn Gläser Original Herborner Bockwurst des hauseigenen Merkenbacher Metzgers Ralf Schäfer.

Nach noch nicht einmal zwei Stunden waren die Fleisch- und Wurstwaren verteilt und ein Faß Bier geleert. Vorsitzender Frank

Pletka dankte den Bären noch für ihre Vereinspende und lud zum Februar Bärentreff nach Merkenbach in das Bürgerhaus zum ebenfalls schon traditionellen Heringessen.



Es ist schon Tradition: Das Neujahrswürfeln des Verkehrsvereins Herborn fand in diesem Jahr zum 27. Mal statt. Foto: Frank Pletka

Ehrungen und Berichte

Dillkreis-Schiris ziehen Jahresbilanz

HERBORN-HÖRBACH (spa) – Gleich 23 treue Unparteiische können die Spielleiter der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg ehren, wenn sie sich am Freitag (1. Februar) zu ihrer Jahreshauptversammlung treffen.

Neben den Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaft stehen

Ehrungen der Referees auf der Tagungsordnung, die zu den neuen Preisträgern der DFB-Aktion „Danke Schiri“ auf Kreisebene gekürt werden sollen.

Jahresberichte runden die Zusammenkunft im Sportheim des FC „Germania“ Hörbach ab; unter anderem wird Schiedsrichter-Ob-

mann Jörg Menk eine Bilanz der Ereignisse der vergangenen zwölf Monate vorlegen. Beginn der Jahreshauptversammlung ist um 18.15 Uhr; unentschuldigtes Fehlen wird satzungsgemäß bestraft.

www.sr-dill.de

Wiederkehrende Straßenbeiträge

Für Bürgerinnen und Bürger finden Informationsveranstaltungen statt

HERBORN (red) – Zum Jahreswechsel ist die neue „Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge“ in Kraft getreten. Um allen Bürgerfragen rund um das neue Abrechnungssystem Raum zu geben, sind im Januar und Februar Bürgerinformationsveranstaltungen und Bürgersprechstunden geplant.

Bei den Bürgerinformationsveranstaltungen erhalten Interessierte allgemeine Information zur Abrechnungssystematik und Antworten zu häufig gestellten Fragen.

Wohingegen die Bürgersprechstunden die Möglichkeit geben, konkrete Fragen zum eigenen Grundstück beziehungsweise Einzelfall zu erörtern. Die Bürgersprechstunden finden in Herborn und fünf weiteren Stadtteilen statt, sie können unabhängig zum eigenen Abrechnungsbezirk besucht werden.

Mitte Februar werden zur Berechnung der jeweiligen wiederkehrenden Straßenbeiträge Selbstauskunftsbögen an alle Grundstückseigentümer versandt. Hierin werden Grundstücksgröße, Nutzungsart der Flächen (unter anderem Wohneigentum oder Gewerbe) sowie die Anzahl der Gebäudegeschosse erhoben. Eigentümer haben bis Ende März Zeit diese

Selbstauskunftsbögen ausgefüllt an die Stadtverwaltung zurückzusenden.

Homepage und Hotline

Darüber hinaus wurde eine Homepage für die Einführung der wiederkehrenden Straßenbeiträge eingerichtet. Hier finden die Bürgerinnen und Bürger weitestgehende Informationen

zum Thema: <http://herborn.strassenbeitraege.de>

Parallel zum Versand der Selbstauskunftsbögen wird zum 18. Februar auch eine Bürgerhotline eingerichtet. Die Hotline ist Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 16 Uhr erreichbar, Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Die Rufnummer wird zeitnah im Stadtanzeiger und der Tagespresse veröffentlicht.

DRK RUFT ZUR BLUTSPENDE AUF

Herbornseelbach (red) – Die nächste Blutspendemöglichkeit bietet das DRK am Dienstag, 15. Januar, von 15.45 Uhr bis 20 Uhr in Herbornseelbach in der Mehrzweckhalle, Zur Turnhalle. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erst-

spender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss soll-

ten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

Wassergymnastik

DRK-Gesundheitsprogramm – Lange gut leben

HERBORN/DILLENBURG (red) – Eine gute Gelegenheit, zu Beginn eines neuen Jahres gute Vorsätze in die Tat umzusetzen!

Die DRK-Wassergymnastik-Gruppen um die DRK-Übungsleiterin Susanne Gass-Schmidt treffen sich im Familienbad Aquarena in Dillenburg wieder ab Donnerstag, dem 17. Januar, zu den gewohnten Zeiten von 13.50 bis 14.20 Uhr und von 14.30 bis 15 Uhr.

Die DRK-Wassergymnastikgruppen um den DRK-Übungsleiter Klaus Engelhardt treffen sich wieder am Montag, dem 21. Januar, zu den gewohnten Zeiten um 11.55 und um 12.30 Uhr (Männergruppe) bzw. am Freitag (25. Januar) zu den Übungsstunden von 14 bis 14.30 Uhr, von 14.30 bis 15 Uhr und von 15.30 bis 16 Uhr.

Die Kosten für die Wassergymnastik betragen jeweils 30 Euro

pro Kursblock mit zehn Terminen. Der Eintritt in das Schwimmbad ist in der Gebühr nicht enthalten. Interessenten sind zu einer unverbindlichen Schnupperstunde eingeladen.

INFO

Nähere Informationen und Anmeldung: DRK-Kreisverband Gerberei 4, 35683 Dillenburg, Tanja Georg, Telefon 02771/30348; E-Mail an Tanja.georg@drk-dillenburg.de.

INFORMATIONSVANSTALTUNGEN UND SPRECHSTUNDEN

Folgende Termine für die Bürgerinformationsveranstaltungen werden angeboten:

- Montag, 21.1.: 18 bis 21 Uhr, BGH Amdorf.
- Mittwoch, 23.1.: 18 bis 21 Uhr, BGH Guntersdorf.
- Dienstag, 29.1.: 18 bis 21 Uhr, KuSch Herborn.
- Donnerstag, 31.1.: 18 bis 21 Uhr, BGH Burg (großer Saal).

- Dienstag, 12.2.: 18 bis 21 Uhr, Mehrzweckhalle Herbornseelbach (Gemeinschaftsraum).
- Dienstag, 19.2.: 18 bis 21 Uhr, BGH Merkenbach.

Bürgersprechstunden finden statt:

- Mittwoch, 27.2.: 13 bis 18 Uhr, BGH Amdorf.

- Freitag, 1.3.: 8 bis 13 Uhr, BGH Guntersdorf.
- Donnerstag, 7.3.: 13 bis 18 Uhr, Aula Hohe Schule.
- Dienstag, 12.3.: 8 bis 13 Uhr, BGH Burg.
- Donnerstag, 14.3.: 13 bis 18 Uhr, Mehrzweckhalle Herbornseelbach.
- Montag, 18.3.: 8 bis 13 Uhr, BGH Merkenbach.

Wiederveröffentlichungen

Aus dem Nachlass von Walter Schwahn (*1908 – 1989)

HERBORN (red) – Der gebürtige Herborner Walter Schwahn (*1908 – 1989) galt bereits zu Lebzeiten als feinsinniger und humorvoller Heimatdichter, der das Geschehen in seiner Heimatstadt genau beobachtete und wortgewandt in Geschichten zu vermitteln wusste.

Aus seinem umfangreichen Nachlass veröffentlichten wir heute, mit freundlicher Genehmigung seiner Tochter Anne



Walter Schwahn.

Foto: Archiv/ Anne Schwahn-Schmidt

Schwahn-Schmidt, das in der Rubrik „Die Reimschmiede“ im Herborner Tageblatt vom 15.03.1973 erschienene Gedicht „Der wahre Grund“.

Die Mitarbeiter der Stadtbücherei Herborn haben einen Teil seiner Werke digitalisiert: Wer mehr von Walter Schwahn lesen möchte, findet im Online-Katalog der Stadtbücherei Herborn eine kleine Auswahl seiner Werke: <https://webopac.herborn.de>.

„DER WAHRE GRUND“

Bei Knuppels ist seit vielen Wochen Unruhe plötzlich ausgebrochen; Die Knuppelsche, recht breit und schwer, Sie wandert hin und wandert her Und lamentiert durchs ganze Haus: „Das alt Schäslong hier, daß muß raus!“ Dem Knuppelaugust ist dies spanisch; Er reagiert deshalb auch panisch, Weil er im tiefsten Herz empfindet, Was ihn mit dem Schäslong verbindet. Er hat auf ihm nicht nur genuckelt Und träumend manchen Tag verzuckelt – Das alte Möbel weiß viel mehr! Es weiß von Schwüren heiß und hehr, Von Liebeswonnen, Liebesleiden, Von süßem Kosen, sanftem Streiten – Kurzum, das Ding hat unbestritten Mit ihm gebebt , mit ihm gelitten, Als er dereinst sein Feuerschulte

Und um das Weib der Sehnsucht buhlte! „Marie, das kannst du doch net mache! Was sin das nur für dumme Sache, Die du dir in dein Kopp gesetzt! Uns alt Schäslong wird nett ersetzt! Durch so en blöde neue Kautsch Aus Kunststoff oder Nappakautsch! Hast du dann wirklich schon vergesse, Daß ich dich uff dem Ding besesse, Als du noch fröhlich, jung un schlank?! Die Knüppelmarie weiß nicht Dank, Ihr hat dies alles längst gestunken Und ihre Augen sprühen Funken. Dann fährt sie wie gestochen rum Und faucht gehässig: „Ewe drum!“

https://www.herborn.de/fileadmin/pdf/kultur/Walter_Schwahn/Der_wahre_Grund.pdf

„...im Jahre des Herrn 1631“

Gläserner Zierbecher ist „Objekt des Monats“ im Stadtmuseum

HERBORN (kik) – Manches Ausstellungsstück im Herborner Stadtmuseum erblickt eher selten das Tageslicht. Viele Gegenstände aus der Vergangenheit passen thematisch einfach nicht in die Dauerausstellungen. Aber vielfach wäre es einfach zu schade, solche Zeugnisse früherer Zeiten in den Archivräumen schlummern zu lassen. Deshalb stellt das Stadtmuseum Herborn regelmäßig ein „Objekt des Monats“ vor, das so interessant ist, dass es nicht unbeachtet verstauben sollte.

Das neue „Objekt des Monats“ ist ein gläserner Becher, auf dem ein Reiter auf einem weißen Pferd abgebildet ist. Die Aufschrift auf der Gegenseite liefert Aufklärung über die Person: „GUSTAVUS ADOLPHUS König in Schweden“ steht da zu lesen, und weiter „Cum Deo Et Victricibus Armis ANNO DOMINI 1631“, übersetzt etwa „Mit Gott und den siegreichen Waffen im Jahre des Herrn 1631“.

Wahrscheinlich ist der Becher wie so viele andere Exponate des Stadtmuseums durch Johann Heinrich Hoffmann in den Bestand gelangt, vermutet Museumsleiterin Ulrike Litzba. Er hat wahrscheinlich gewusst, dass es sich nicht um ein Origin-



Auf den ersten Blick wirkt der Zierbecher mit dem brittenen König von Schweden wie ein Original aus dem 17. Jahrhundert. Doch bei diesem „Objekt des Monats“ handelt sich um eine nach 1880 entstandene Nachbildung. Foto: Kordesch

al aus dem angegebenen Jahr 1631 handelt, was spätere Generationen in den nachfolgenden Jahrzehnten mitunter annahmen.

Tatsächlich handelt es sich um ein Replikat, hergestellt gegen Ende des 19. Jahrhunderts von der auch auf die „Nachbildung von Gläsern“ spezialisierten

Firma Fritz Heckert, deren Erzeugnisse durchaus der böhmischen Glaskunst ebenbürtig waren. „Die Firma wurde 1866 in Petersdorf im Riesengebirge gegründet und war bis 1923 als eigenständige Firma nachweisbar“, hat Ulrike Litzba herausgefunden. Der Firmengründer wurde als achter Sohn des Glasermeister Johann Andreas Heckert in Halle geboren. Die Firma Fritz Heckert habe mit Gläsern in zeitgenössischer Machart des Historismus und Jugendstils sogar mehrere Weltausstellungen besucht. Der Becher wurde laut der einschlägigen Fachliteratur vom Designer Oskar Jummel entworfen, einem Schwager des Firmengründers.

Der Becher kann im Stadtmuseum in der Hohen Schule zu den Öffnungszeiten (mittwochs, donnerstags, samstags und sonntags jeweils von 13 bis 17 Uhr) sowie nach vorheriger Absprache (zum Beispiel für Gruppen, Schulklassen o. ä. auch vormittags) in Augenschein genommen werden.

INFO

Weitere Informationen gibt es bei Ulrike Litzba
Telefon: 02772 / 57 38 10 oder unter: www.Museum-Herborn.de.

Ait-Kfz!
Ankauf - Entsorgung - Ersatzteile
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Altfahrzeug V
(0 27 73) 68 30
oerter.de

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler
KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager,
Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de

Fahrzeugaackierung F. Burbach + MEISTERBETRIEB
Rehbergring 4, 35745 Herborn, 02772/5812520
www.lackiererei-burbach.de

Bestattungshaus Maage, kompl. Organisation und Ausführung
aller Bestattungsarten, große Ausstellung, Sterbevorsorge, Über-
führungen... Telefon: 0 27 71/66 15

Bestattungshaus Reeh, Erd-, Feuer-, Urnen- und
Seebestattungen, Herborn, Tel. 02772/923523

Gerlinda Krüner, Herborn-Hörsbach, Erd- Feuer- und Friedwald-
bestattung Tel. 02772/55171, Mobil 0160 / 96581364

Discher-Tore GmbH, Herborn, Garagen- u. Industretore, Ver-
kauf- Montage - Reparatur - Wartung gem. aktueller Sicher-
heitsbestimmungen. Tel. 02772/44992-01, www.discher-tore.de

P. Philipps, Fliesenlegermeister, - Naturstein - Mosaik- u. Fliesen-
verlegung, Driedorf, Tel. 02775/953908, Mobil 0171/2131486

E. Lindenberg GmbH, Handel u. Verlegung v. Bodenbelägen,
Farbmischcomputer, Hainstr. 9a, Herborn, Tel. 02772/2041-42,
www.lindenberg-herborn.de

Rometsch Malerbetrieb, Malerarbeiten aller Art,
Vollwärmeschutz und Fußbodenverlegung. Tel. 02772/3819

**AWO, Kreisverband Lahn-Dill e. V., Betreutes Wohnen zu
Hause und Ambulanter Pflegedienst** für Herborn und
Umgebung, Tel. 02772/9596-11

Pflegeteam Aartal, Lars Fleischhauer, Erich-Weyl-Str. 3,
Herbornseelbach, Tel. 02772/6490360

Diakoniestation Herborn und Sinn, Am Hintersand 15,
35745 Herborn, Telefon 02772/5834600

Haus-Notruf - Hilfe rund um die Uhr - Knopfdruck genügt -
DRK Dillenburg - 02771/30330

Hauskrankenpflege Lahn-Dill, Herborn und Sinn,
Tel. 06449/921837

Sinner Pflegeteam, Herborn und Sinn, Telefon 02772/9230710
oder 02772/51724

Schäfer-Orthopädie- u. Reha-Technik, Rathausstr. 6, Dbg.,
Tel. 02771/82050; Herborn, Untere Au 4, Tel. 02772/570940

BRAUNS - Orthopädie-u. Reha-Technik, Mühlgasse 4, 35745
Herborn, Tel. 02772/3083, www.sani-brauns.de

Jörg Martin, Rollläden, Fenster, Türen, Innenausbau, Sonnen-
schutz, Reparaturservice, Tel. 02771/21315, Fax 267976

Versicherungsservice Bernd Hultz, W.-Rathenau-Str. 16
HBN. Tel. 02772/470606 www.alfinanz.ag/Bernd.Hultz

Versicherungsmakler Bieberle GmbH, Hauptstr.109
www.versicherungsmakler-bieberle.de, 02772-5817878

GM-Service, Gerrit Müller, Am Wilberg 2, 35756 Mittenaar-
Ballersbach, Fachgerechte Baumfällungen, Pflastern, Wurzel-
stockentfernung und Grünschnitt.
Tel. 02772/5720623 oder Mobil 0160/93776252

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau,
Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich
bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Jerzy Wasenczuk, Dbg., Innenausbau und -dämmung, Fliesen-
legen, Wasserschäden-Beseitigung, Tel. 0171/1484403

Uwe Reeh, Reparaturservice, Fenster, Türen, Rollläden,
Montagearbeiten. Tel. 02772/63545.

BodyMed-Center Haiger, Inh. Ulla Broicher, Marktplatz 1,
Haiger, ☎ 02773-746690 - www.bodymed-haiger.de

Das Bettenhaus Herborn, Sandweg 4, 35745 Herborn,
02772/5729933. Das SEHR GUT zertifizierte Fachgeschäft für
gesundes Liegen! TEMPUR, Lattoflex & mehr - dazu tolle Bett
wäsche und -decken. Matratzenkauf ist Vertrauenssache.

Sattler-Elektroinstallationen, 35764 Sinn-Fleisbach,
Tel. 02772/53975, Mobil 0170/5594638

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683
Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße
31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de

Menü-Service - Wir bringen Ihnen Ihre Wunschmenüs direkt ins
Haus - DRK Dillenburg - 02771/30319.

**AWO, Kreisverband Lahn-Dill e. V.: Betreutes Wohnen zu
Hause** (in Ihrer Wohnung!), Tel. 02772/9596-11

HEDEKO Entsorgung, Hohestr. 700 Geb. 17a, Herborn-
Seelbach, Tel. 02772/63246, Mobil 0171/3133129.



So erreichen Sie uns:

stadtanzeiger.herborn@vrm.de
Tel.: 02771 / 874-280

Stadtanzeiger
ENTDECKEN. VERWELLEN. LEBEN.

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
des
Stadtanzeiger Herborn
ist am Freitag, 18. Januar.
Die nächste Ausgabe
erscheint am
24. Januar.
Achtung!
Wir haben eine neue
Mailadresse:
stadtanzeiger.herborn@vrm.de

Broschüren und Infomaterial
Rat und Hilfe

Arzt-Eltern-Seminare
Kinder-Selbsthilfegruppen

Eltern herzkranker Kinder finden bei uns ein vielfältiges Angebot.
Jedes Jahr kommen in Deutschland rund 7.000 Kinder mit einem angeborenen Herzfehler zur Welt. Um diesen Kindern zu helfen, fördern wir Forschungsprojekte und vergeben Stipendien an junge Ärzte.

Freizeit & Sport

Kinderherzstiftung
Spendenkonto 90 003 503
Commerzbank AG Frankfurt (BLZ 500 800 00)
Mehr Infos unter www.kinderherzstiftung.de



Ihr Zeitungs-Shop

Für Kuschelmomente an kalten Tagen

Alle aufgeführten Kolter sind auf Vorbestellung in unseren Geschäftsstellen erhältlich!
Gemütliche 200 x 150 cm groß, runde Ecken mit passendem Zierstich, 58% Baumwolle, 35% Dralon, 7% Polyester, maschinenwaschbar bei 30 bis 40 Grad, mitten in Hessen entworfen, in Deutschland hergestellt, 3 Jahre Garantie, Ökotex zertifiziert, Vorderseite sand/Rückseite grau.

Preis 74,90 €



- Gleich im Kundencenter mitnehmen:**
- Motiv Wetzlar**
• Pressehaus Wetzlar
Eisa-Brandström-Straße 18, 35578 Wetzlar
 - Motiv Weilburg**
• Geschäftsstelle Weilburg
Marktplatz 1, 35781 Weilburg
 - Motiv Hinterland**
• Geschäftsstelle Gladenbach
Marktplatz 5, 35075 Gladenbach
 - Geschäftsstelle Biedenkopf
Marktplatz 16, 35216 Biedenkopf
 - Motiv Dillenburg**
• Pressehaus Dillenburg
Rathausstraße 1, 35683 Dillenburg
 - Service-Partner Haiger
Hauptstr. 36, 35708 Haiger
 - Motiv Herborn**
• Geschäftsstelle Herborn
Hauptstraße 41, 35745 Herborn

Die Motive sind in den jeweiligen Geschäftsstellen erhältlich.

VRM Shop